

Serviceauf für einen guten Zweck

Der Berufsverband Restauration bvr ruft seine Mitglieder auf, am Serviceauf teilzunehmen, um damit der Öffentlichkeit ihr Handwerk zu zeigen.

Nach dem letztjährigen Erfolg motiviert der Berufsverband Restauration bvr seine Mitglieder, auch dieses Jahr wieder am Serviceauf dabei zu sein. Über 4500 Franken konnten 2017 gesammelt werden, ausgegangen wurde lediglich von rund 1000 Franken. Der Serviceauf 2018 findet am Montag, 17. Dezember, zwischen 14 und 17 Uhr, wiederum in Luzern statt. «Wir möchten die Spendenaktion «Jeder Rappen zählt» unterstützen und gleichzeitig der Öffentlichkeit unser Handwerk näher bringen», so Vlora Gashi, Organisatorin des Serviceaufs und Geschäftsführerin des Berufsverbandes Restauration bvr.

Bei der Teilnahme kommt es nicht auf die sportliche Kondition an. An diesem Tag zählt einzig der Wille, bei Passanten Trinkgeld für einen guten Zweck zu sammeln. «Solidarität und die Vermittlung von Sicherheit sind unserem Verband wichtig», begründet Vlora Gashi die Teilnahme.

«Solidarität und Vermittlung von Sicherheit sind unserem Verband wichtig.»

VLORA GASHI, GESCHÄFTSFÜHRERIN
BERUFSVERBAND RESTAURATION BVR

Mit dem gesammelten Geld wird der bvr die Spendenaktion «Jeder Rappen zählt» unterstützen, die von der Glückskette und Radio SRF 3 bereits zum zehnten Mal ausgetragen wird. Das gesammelte Geld wird bedürftigen Menschen gespendet, die kein Dach

über dem Kopf haben. Im Ausland werden die Spenden dafür eingesetzt, Kindern und ihren Familien ein neues Zuhause zu geben. Sei es temporär in Lagern oder in Gastfamilien, durch Hilfe bei Mietzahlungen oder permanent durch die Reparatur oder den Wiederaufbau von Häusern. In der Schweiz werden Kinder unterstützt, die in schwierigen Verhältnissen leben und darum Schutz und Geborgenheit brauchen.

Am kommenden Serviceauf werden dieses Jahr erstmals Flambierkünste gezeigt, und ein Fun-Parcours wird organisiert. Es besteht die Möglichkeit, Berufsleute kennenzulernen und sich bei einem Apéro auszutauschen. Wer mitmachen will, findet auf hotelgastrounion.ch/bvr weitere Infos und kann sich dort auch gleich anmelden.

SARAH SIDLER

**Serviceauf 2018
17. Dezember
Europaplatz, Luzern**

14.00 Uhr: Flambierstand und Fun-Parcours
16.30 Uhr: das gesammelte Geld wird übergeben
17.00 Uhr: Apéro und Networking für Mitglieder und Helfer.



Der stolze Betrag von 4500 Franken konnte vergangenes Jahr vom bvr gesammelt werden.

ZVG



Hier informiert die HGU wöchentlich über die Aktivitäten der fünf Berufsverbände. Tägliche News finden Sie auf unseren Online-Kanälen.



Mehr Informationen unter:
www.hotelgastrounion.ch/bvr



Mit dem Check aus der Hand von David Affentranger kann Judith Haas «ihren» Kindern etwas Spezielles anbieten.

ZVG

«Kinder haben das Recht auf eine gute Zukunft»

Judith Haas freut sich über die Spende des sbkpv. Der Betrag wurde beim Spitzbubendekorieren am «Brot-Chef» eingenommen.

Der Wettbewerb Brot-Chef des Schweizer Bäckerei- und Konditorei-Personal-Verbands sbkpv fand grosse Beachtung. Während die Eltern in der Mall des Einkaufszentrums Pilatusmarkt in Kriens/LU den Finalisten bei ihrer Arbeit zuschauten, konnten die Kinder Spitzbuben dekorieren. Mit Daniel Rechsteiner fachkundiger Hilfe, einem langjährigen svkp-Vorstandsmitglied, und seinem Götlibuebe wurde dieses Angebot rege genutzt. Den Betrag, den die Eltern pro Spitzbuben bezahlten, hat der sbkpv aufgerundet und dem Kinderheim Titlisblick in Luzern gespendet. Vergangene Woche überreichte sbkpv-Geschäftsführer David Affentranger der Heimleiterin Judith Haas den Check. Sie freute sich über die Spende und gab beim Besuch einen Einblick in ihre Tätigkeit.

Im Kinderheim Titlisblick finden Kleinkinder, von Neugebore-

nen bis Siebenjährigen, ein neues Zuhause. «Oft gehen einer Aufnahme dramatische Szenen voraus», sagt Judith Haas. «Die meisten Kinder stammen aus Familien, in denen mindestens ein Elternteil im Drogenmilieu verkehrt oder an einer psychischen Krankheit leidet.»

«Den Kinderschutz muss man ernst nehmen.»

JUDITH HAAS, HEIMLEITERIN

Dabei ist die Nachbarschaft gefordert. Häufiges Schreien oder eine Verwahrlosung der Kinder sei ein Anzeichen, dass etwas nicht stimmt. «Wird die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde Kesb eingeschaltet, würden die Eltern erst negativ reagieren, seien dann für die Hilfe dankbar», erzählt Judith Haas. Das Kinderheim Titlisblick ist ein halboffenes Haus. Die Eltern können ihre Kinder regelmässig besuchen. Die Heimleiterin und ihre Mitarbeitenden setzen alles daran, damit die Kinder die Basis für ein Leben mit guter Zukunft erhalten.

GABRIEL TINGUELY

ANZEIGE

GASTRO night



Gute Musik, kühle Drinks
und Leute aus deiner Branche:
Willkommen an der Gastro-Night 2018!

Unsere Mitglieder profitieren von super Angeboten in den Clubs.
Details dazu unter www.hotelgastrounion.ch/gastronight

supported by HOTEL & GASTRO UNION



LE PUNK BAR
LAUSANNE
FR, 16. November 2018
www.punkbar.ch



HILTl CLUB
ZÜRICH
SO, 18. November 2018
www.hiltlclub.ch



PAUL CLUB
ST. GALLEN
FR, 16. November 2018
www.paulclub.ch



CLUB DU THÉÂTRE
BERN
FR, 23. November 2018
www.dutheatre.ch



SEVEN – THE CLUB
LUGANO
FR, 16. November 2018
www.seven.ch



ROADHOUSE
LUZERN
SO, 25. November 2018
www.roadhouse.ch



CLUB JOY
BADEN
SA, 17. November 2018
www.clubjoybaden.ch

.....
**Details zu den konkreten
Angeboten online**
.....

www.hotelgastrounion.ch/gastronight



Hotel & Gastro Union · Postfach 3027 · 6002 Luzern
Telefon 041 418 22 22 · info@hotelgastrounion.ch · www.hotelgastrounion.ch/gastronight